AZ: 90.01-ja-te

Drucksache Nr.: 0409/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	24.08.2004	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungs- ungsausschuss	26.08.2004	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	07.09.2004	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg

Verhandlungsgegenstand:

**Leistung von über- und außerplanmäßigen
Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der
Haushaltssatzung und § 17 der
Hauptsatzung im Verwaltungshaushalt
2004**

A n t r a g :

Die Zustimmungen der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen und der Fachbereichsleitungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zur Höhe von 97.600 EUR im Verwaltungshaushalt 2004 nach § 82 Abs.1 GO i.V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 17 Abs.2 der Hauptsatzung werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben 97.600,00 EUR

Deckung durch:

Mehreinnahmen: 37.400,00 EUR

Minderausgaben: 60.200,00 EUR

Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Oberbürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zu einer Höhe von 50.000 EUR zustimmen. Gemäß § 17 Abs.2 der Hauptsatzung hat der Oberbürgermeister die Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen ermächtigt, Zustimmungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zur Höhe von 25.000 EUR zu erteilen. Darüber hinaus sind die Fachbereichsleitungen ermächtigt worden, der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt bis zur Höhe von 25.000 EUR zuzustimmen, soweit die Deckung aus Mitteln des jeweiligen Fachbereiches erfolgt. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt für diese Fälle als erteilt; der Ratsversammlung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Im ersten Halbjahr 2004 wurde folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im **Verwaltungshaushalt** zugestimmt:

Fachdienst Personaldienste (01)

Als Ersatz für einen ausgeschiedenen Angestellten wurde eine Arbeiterin für das Textilmuseum Neumünster eingestellt. Für Löhne pp. standen keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.32000.41500 Löhne Arbeiter	0 EUR	13.200 EUR	3.32000.41400 Vergütungen Ange- stellte	13.200 EUR
3.32000.43500 Versorgungskassen Ar- beiter	0 EUR	1.300 EUR	3.32000.43400 Versorgungskassen Angestellte	1.300 EUR
3.32000.44500 Sozialversicherung Ar- beiter	0 EUR	3.000 EUR	3.32000.44400 Sozialversicherung Angestellte	3.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 07.01.2004)

Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (13)

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 03.02.2004 eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen sowie die Gewährung von Entschädigungen für die Tätigkeit in der Feuersicherheitswache für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren beschlossen.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.13000.40100 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	10.500 EUR	15.000 EUR	3.05000.10000 Verwaltungsgebühren	7.000 EUR
			3.05290.52000 Ausstattungsstücke	1.000 EUR
			3.13000.52000 Ausstattungsstücke	7.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 09.01.2004 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 19.01.2004)

Fachdienst Schule, Kultur und Sport (20)

1.

Erstmals im Schuljahr 2002/2003 besuchten Umschüler die Landesberufsschulen für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik und für Textilreiniger. Um die Beiträge, die von den Umschülern zu entrichten sind, anteilig dem Land erstatten zu können, wurden entsprechende Ausgabehaushaltsstellen außerplanmäßig eingerichtet.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.24420.67100 Erstattungen an das Land	0 EUR	5.400 EUR	3.24430.67100 Erstattungen an das Land	5.400 EUR
3.24450.67100 Erstattungen an das Land	0 EUR	5.400 EUR	„	5.400 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II und der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 10.02.2004)

2.

In der Integrierten Gesamtschule wird eine Mitarbeiterin als Honorarkraft beschäftigt, um für den Ganztagsbetrieb der Schule genügend vielfältige Angebote für Neigungsgruppen gewährleisten zu können.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.28101.41600 Integrierte Gesamtschule	0	2.300 EUR	3.28101.41400 Vergütungen Ange- stellte	2.300 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 09.02.2004)

3.

Die Künstlersozialversicherung ist eine gesetzliche Verpflichtung, deren Höhe sich nach den Honorarkosten aller Veranstaltungen und dem von der Künstlersozialkasse verhängten prozentualen Abgabesatz richtet.

Die Haushaltsmittel reichten nicht aus, da aus den veranschlagten Haushaltsansätzen die gestiegenen Honorarkosten, die Kosten für die Kunstflecken-Veranstaltungen und der um 0,5 % gestiegene Abgabesatz der Künstlersozialkasse beglichen wurden.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.30000.62000 Künstlersozialver- sicherung	4.000 EUR	1.700 EUR	3.30000.63230 Kunstflecken	300 EUR
			3.33100.60000 EDV-Aufwendungen	1.400 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 09.03.2004 und Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 12.03.2004)

4.

Der Hans-Fallada-Literaturpreis wird seit 1981 in 2-jährigem Rhythmus verliehen. Aufgrund eines Beschlusses des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurde das Preisgeld erhöht. Ein großer Teil der Ausgaben wurde durch Spenden finanziert.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.30000.63000 Hans-Fallada- Literaturpreis	0 EUR	18.500 EUR	3.30000.17700 Spenden	16.000 EUR
			3.30000.11200 Verleihung des Hans- Fallada-Literaturpreis	1.500 EUR
			3.33100.54600 Bewirtschaftung baul. Anlagen	1.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 18.02.2004 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 01.03.2004)

5.

Die veranschlagten Haushaltsmittel für Geschäftsbedarf reichten nicht aus, da für das Stadtarchiv zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung des Archivgutes Ordner und Mappen in größeren Mengen beschafft werden mussten.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.32100.65000 Geschäftsbedarf	240 EUR	1.500 EUR	3.33100.54600 Bewirtschaftung der baulichen Anlagen	1.500 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 17.02.2004 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 19.02.2004)

Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen (40)

Bei der Planung der Haushaltsausgaben für den Haushalt 2004 ist davon ausgegangen worden, dass einige von der Stadt angemietete Wohnungen an den Vermieter durch Kündigungen der Untermieter zurückgegeben werden können. Trotz erfolgter Kündigung wird eine von der Stadt Neumünster angemietete Wohnung weiterhin bewohnt. Hieraus begründen sich weiterhin laufende Mietzahlungsverpflichtungen der Stadt Neumünster gegenüber dem Eigentümer.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.41500.53000 Miete	79.000 EUR	11.000 EUR	3.41000.73010 Laufende Leistungen (ohne HzA) a.v. Ein- richtungen	11.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches III am 14.05.2004 sowie Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 14.06.2004)

Fachdienst Kinder und Jugend (44)

Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 3.45160.41600 „Beschäftigungsentgelte“ wurde irrtümlich im Nachtragshaushalt 2004 auf 0 Euro reduziert. Die Beantragung der überplanmäßigen Ausgaben war erforderlich, da die Haushaltsmittel weiterhin benötigt werden.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.45160.41600 Beschäftigungsentgelte	0 EUR	4.600 EUR	3.50000.70502 Drogen- und Sucht- beratungsstelle	4.600 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches III am 28.06.2004 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 29.06.2004)

Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft (65)

Der Fachdienst Kinder- und Jugend (44) hat von der Deutschen Bahn ein Gebäude als Übungsraum für Musikgruppen in Neumünster angemietet. Der Mietvertrag wurde von den beteiligten Fachdiensten unter Federführung des Fachdienstes Gebäudewirtschaft (65) auf eine neue Basis gestellt. Die Mieteinnahmen aus einem Untermietverhältnis mit den Musikgruppen werden vom Fachdienst Kinder und Jugend (44) vereinnahmt und die Mietausgaben werden künftig vom Fachdienst Gebäudewirtschaft (65) geleistet.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.06600.53200 Miete	0 EUR	12.900 EUR	3.46010.14000 Mieten	12.900 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 06.01.2004)

Technisches Betriebszentrum (70)

Im Klärwerk wurde eine Reparatur von einer niederländischen Firma durchgeführt, die für die Reparaturkosten keine Mehrwertsteuer berechnet hat. Die Mehrwertsteuer i.H.v. 16 % ist vom Technischen Betriebszentrum (FD 70) über den Fachdienst Haushalt und Finanzen – Arbeitsgruppe Steuern und Abgaben (FD 90) – an das Finanzamt abzuführen (Steuer-schuldnerschaft des Leistungsempfängers gem. Europäischen Zahlungsunion Steuerände-rungsvereinbarung 20. Dezember 2001).

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.70000.64300 Umsatzsteuer Zahllast - durchlaufend	0 EUR	1.800 EUR	3.70000.52100 Maschinen, Geräte	1.800 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches V am 24.05.2004 und Mitzeichnung des Fach-dienstes Haushalt und Finanzen am 03.06.2004)

Unterlehberg
Oberbürgermeister